



Bericht über die Kommissionstätigkeit 2025

Zusammensetzung der Bürgerrechtskommission Emmen

Präsidentin: Granja Alex; *Vize-Präsident:* Rüttimann Priska; *Mitglieder:* Brunner Peter (bis 30.06.2025), Erb Severin, Fuchs Stefan (bis 31.07.2025), Häfliger André, Mollet Sandra (ab 01.07.2025), Müller Stefanie, Safiullah Shahid, Schmid Rolf, Wasner Ole (ab 01.09.2025).

Kommissionstätigkeit im Jahre 2025

Im vergangenen Jahr wurden die Sitzungen planmässig abgehalten. Insgesamt fanden 11 Sitzungen statt. Die Sitzungstermine verteilten sich über das ganze Jahr, beginnend am 28. Januar 2025 bis zum Jahresabschluss am 2. Dezember 2025.

Kennzahlen Bürgerrechtskommission

Im Jahr 2025 wurden an den genannten 11 Sitzungen insgesamt 84 Einbürgerungsgesuche durch die Bürgerrechtskommission behandelt. Die Geschäftsstelle Einbürgerungen wickelte im Jahr 2025 somit die Administration von insgesamt 140 Personen ab.

- Eingebürgert: 137 Personen
- Sistierungen: 2 Personen
- Rückzüge: 1 Person

In den bearbeiteten Dossiers waren 42 minderjährige Kinder enthalten, welche nicht vor der Kommission erscheinen mussten. Somit fanden anlässlich der Sitzungen insgesamt 98 Einzelgespräche statt.

Organisation der Einbürgerungsgespräche

Der Ablauf der Gespräche folgte dem bewährten Muster: Nach der Begrüssung und Vorstellung der Kommission übernahm jeweils ein Mitglied die Gesprächsleitung. Die Kommission prüfte dabei die Integration und das Vertrautsein mit den schweizerischen Lebensverhältnissen in den Bereichen Staatskunde, Geografie, Kultur, Geschichte und Ortskenntnisse.

Dank der kontinuierlich stabilen Zusammensetzung der Kommission und der seit Jahren etablierten, effizient funktionierenden Abläufe konnte die gute Qualität der Gespräche gewährleistet werden. Zugleich blieben die Bearbeitungszeiten für die Gesuchstellenden weiterhin konstant kurz – ein Ziel, dem bereits in den Vorjahren besondere Bedeutung beigemessen wurde.

Zusammenfassende Einordnung

Die Bürgerrechtskommission arbeitet mittlerweile mit hoher Routine und Effizienz. Während im Jahr 2021 noch 157 Personen administrativ behandelt wurden, waren es im Jahr 2025 insgesamt 140. Gleichzeitig konnte die Arbeitsweise weiter optimiert werden – die Kommission tagte im Berichtsjahr elfmal, gegenüber von noch sechzehn Sitzungen in den Jahren 2022 und 2023. Diese Entwicklung unterstreicht die inzwischen gut etablierte und eingespielte Organisation der Kommission und ist zugleich eine Folge der Gesetzesrevision aus dem Jahre 2018.

Dank und Ausblick

Mein grosser Dank gilt dem Team der Gemeindekanzlei für die stets äusserst sorgfältige und vorbildliche Vorbereitung der Dossiers, welche es der Kommission ermöglicht, sich vollumfänglich auf die Gespräche zu konzentrieren. Die Zusammenarbeit innerhalb der Kommission war auch im zweiten Jahr der laufenden Legislaturperiode von gegenseitigem Respekt, Offenheit und einem konstruktiven Dialog geprägt.

Ein besonderer Dank gebührt Peter Brunner und Stefan Fuchs. Peter, der als einziges Mitglied länger in der Bürgerrechtskommission tätig war als ich, hinterlässt mit seinem fundierten Wissen und seiner unverblühten, stets ehrlichen Art eine spürbare Lücke. Bei Stefan Fuchs wird uns seine Sicht der Dinge fehlen, welche uns oft mit einem anderen Blickwinkel, auf die Gesuchsteller hat schauen lassen. Auch der Abschied von Dolores Talevi, die ihr langjähriges Engagement in der Gemeindekanzlei mit dem wohlverdienten Eintritt in den Ruhestand beendet hat, erfüllt mich mit grosser Wertschätzung – und ebenso mit Bedauern. Ihre Freundlichkeit, ihr herzliches Wesen und ihre beständige Unterstützung werden uns sehr fehlen. Ich freue mich sehr auf die Sitzungen im Jahr 2026 mit der neuen Kommissionsbesetzung. Es wird frischer Wind in die Sitzungen bringen und diese differenzierter und offener gestalten.

Emmenbrücke, 24. Februar 2026

Präsidentin der Bürgerrechtskommission

Alex Granja